



Ausgezeichneter Vöhringer Nachwuchs: Bürgermeister Karl Janson (rechts) mit den geehrten Jugendlichen.

Foto: Ingrid Weichsberger

Talentierte und selbstbewusst

Stadt Vöhringen zeichnet junge Leute aus

Wieder einmal hat die Stadt Vöhringen erfolgreiche junge Sportler und Musiker geehrt. Bürgermeister Janson lobte die Einstellung der Geehrten.

INGRID WEICHSBERGER

Vöhringen. Seit 15 Jahren werden in der Stadt Vöhringen besonders erfolgreiche junge Leute bis zum Alter von 27 Jahren mit einem Preis ausgezeichnet und somit ihr Einsatz honoriert. In diesem Jahr wurden dafür 2 000 Euro ausgeschüttet und auf 10 Sportler verteilt.

Zur Einstimmung auf die Feier lobte Bürgermeister Karl Janson die Jugend, die selbstbewusst ihren Weg gehe. „Sie machen sich Gedanken um ihre Zukunft, sie nehmen ihr Leben selbst in die Hand, sie interessieren sich für andere und für das was in der Welt geschieht.“

Viele Vertreter des SC Vöhringen waren dabei. Sechs der Ausgezeichneten sind dort aktiv. Mit dem ersten Platz und mit 400 Euro wurde die Leichtathletin und Rhönradfahrerin Svenja Pfetsch belohnt. Timo Hehl reifte bei den Keglern im SSV

Illerberg/Thal heran. Heute kegelt er in der Bundesliga und wurde mit der Nationalmannschaft im vergangenen Jahr Vize-Weltmeister. Auch er wurde mit dem ersten Rang und mit 400 Euro bedacht.

Mit je 200 Euro und dem zweiten Platz wurden die Leichtathleten Luisa Miorin, Theresa Streit und Christian Kolb ausgezeichnet. Zu ihnen gesellte sich der Turnier-Tänzer Vladislav Bernt. Er war bereits 2015 unter den Geehrten, doch dieses Mal konnten sich die Besucher der Veranstaltung nicht an seinem Können erfreuen, denn seine Partnerin war nicht dabei.

Den dritten Rang teilten sich zwei Sportler und zwei Musiker. Wobei Theresa Bertele nicht nur die Musik liebt, sondern auch im SC Vöhringen aktiv ist. Mit ihrer Trompete hat sie alle Prüfungen mit Auszeichnung absolviert. Dies schaffte auch Alexander Haisch (Tenorhorn). Beide sind eine feste Größe in der Stadtkapelle. Zu ihnen gesellte sich mit Cecilia Miorin, eine schnelle Läuferin, die wie der Vierte im Bunde, Tennisspieler Oskar Knoll, beim SC Vöhringen ist. Sie alle freuten sich über 100 Euro.